



- Kombination von Gase/Dämpffiltern und Partikelfiltern - Die Partikelfilter der Serie 2000 können mit Hilfe des Adapters 502 mit den Gase/Dämpffiltern der Serie 6000 kombiniert werden. Ausgenommen sind hier die Filter 6098 und 6099. Die Partikelfilter der Serie 5000 können mittels des Filterdeckels 501 mit den Gase/Dämpffiltern der Serie 6000 kombiniert werden.

**Merke:** Die Gase/Dämpffilter 6098 und 6099 sollten nicht in Verbindung mit einer 7000er Halbmaske eingesetzt werden.

- Druckluftunterstützter Einsatz der 7000er Halbmaske mit dem 3M S-200 System - (Detaillierte Informationen über das druckluftunterstützte Atemschutzsystem und dessen Anwendungsmöglichkeiten finden Sie im Datenblatt des S-200 Systems).

## Zulassungen

Das 3M Atemschutzsystem der Serie 7000 incl. aller verwendbaren Filter entspricht den grundlegenden Sicherheitsanforderungen nach Artikel 10 und 11 B der EG-Richtlinie 89/686 und ist daher mit dem CE-Zeichen versehen.

Prüfinstitute:

- |                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| • Halbmaske 7002/7003:             | BIA (0121)     |
| • Gase/Dämpffilter der Serie 6000: | BSI (0086)     |
| • Partikelfilter der Serie 5000:   | Dantest (0200) |
| • Partikelfilter der Serie 2000:   | BSI (0086)     |

## Materialien

- |  |   |                      |
|--|---|----------------------|
| • Maskenkörper                             | - | Gummi oder Silikon   |
| • Kopfbänderung                            | - | Gummi/Baumwollgewebe |
| • Einatemventil                            | - | Naturkautschuk       |
| • Ausatemventil                            | - | Silikon              |
| • Dichtung                                 | - | Silikon              |
| • Filterkörper (6000)                      | - | Polystyrol           |
| • Filterinhalt (6000)                      | - | Aktivkohle           |
| • Filter (5911/5925/5935 und 2000er Serie) | - | Polypropylen         |

Maximales Komplettgewicht des Produktes: 375 Gramm (ausgestattet mit Gas- und Partikelfilter)

## Prüfungen

Diese Produkte wurden nach den Europäischen Normen (EN 140, EN 141, EN 143) getestet und erfüllen die unten genannten Anforderungen:

- Maskenkörper (Gesamtleckage)  
EN140 (6100, 6200, 6300)
- Filterdurchlaß  
EN143 (5911, 5925, 5935, 2000er Serie)  
EN141 (6051, 6054, 6055, 6057, 6059, 6075)
- Entflammbarkeit EN140 (6100, 6200, 6300)
- Atemwiderstand  
EN141 (6051, 6054, 6055, 6057, 6059, 6075)  
EN143 (5911, 5925, 5935, 2000er Serie)

## Richtige Anwendung

Die Halbmasken der Serie 7000 können, mit Gase/Dämpffiltern ausgestattet, bis zum 30-fachen des MAK-Wertes oder bis zu 1000 ppm (5000 ppm für 6055) eingesetzt werden; der jeweils niedrigere Wert ist zu beachten. Wenn Gase oder Dämpfe schlechte Wärmeigenschaften wie Geruch oder Geschmack aufweisen, sollte keine Maske mit Gasfilter verwendet werden.

- Die Halbmasken der Serie 7000 sind, mit Partikelfiltern 5911 bestückt, bis zum 4-fachen MAK-Wert von festen Partikeln und wässrigen Aerosolen verwendbar.
- Die Halbmasken der Serie 7000 können in Kombination mit den Filtern 5925, 2125 und 2128 bei Partikelkonzentrationen bis zum 10-fachen MAK/TRK-Wert eingesetzt werden.
- Die Halbmasken der Serie 7000 können in Kombination mit den Filtern 5935, 2135 oder 2137 bei Partikelkonzentrationen bis zum 30-fachen des jeweils gültigen MAK/TRK-Wertes eingesetzt werden.
- In Kombination mit den Filtern 2128 und 2137 wird ein zusätzlicher Schutz gegen Ozon bis zum 10-fachen MAK-Wert sowie gegen unangenehme Gerüche unter MAK eingesetzt werden.
- In Kombination mit dem Filter 2128 wird ein zusätzlicher Schutz gegenüber sauren Gasen unter MAK erreicht.

## Reinigung und Lagerung

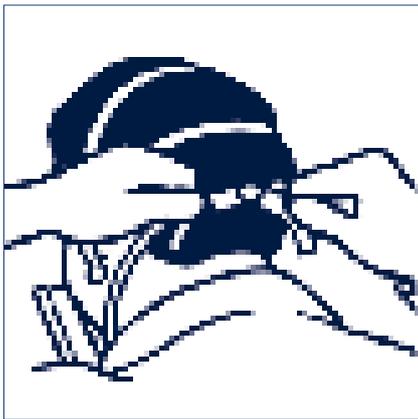
1. Reinigen Sie die Maske nach jedem Gebrauch. Entfernen Sie vorher die Gase- und Dämpffilter und/oder die Partikelfilter.
2. Reinigen Sie die Atemschutzmaske (mit Ausnahme der Filter) mit dem 3M 105 Reinigungstuch oder mit einer weichen Bürste und warmem Seifenwasser (Temperatur sollte unter 50°C liegen). Benutzen Sie gegebenenfalls Neutralwaschmittel ohne Lanolin oder anderen Ölen.
3. Spülen Sie die Maske mit warmem Wasser ab und trocknen Sie diese in einer schadstofffreien Atmosphäre.
4. Vor jedem Gebrauch sollten vor allem das Ausatemventil und der Dichtsitz der Atemschutzmaske überprüft werden. Eine beschädigte oder poröse Atemschutzmaske sollte ausgetauscht werden.
5. Die gereinigte Atemschutzmaske sollte in schadstofffreier Umgebung aufbewahrt werden. Fragen Sie uns nach entsprechenden Aufbewahrungsboxen, die wir Ihnen anbieten können.

## Aufsetzanleitung

Aufsetzanleitung und Dichtsitzkontrolle ist bei jedem Anlegen der Maske zu beachten.



1. Setzen Sie die Atemschutzmaske über Mund und Nase und ziehen Sie die obere Befähderung auf den Kopf.



2. Nehmen Sie die unteren Haltebänder mit beiden Händen und haken Sie die im Nacken ineinander.



3. Ziehen Sie an den Enden der Bänder, beginnen Sie dabei mit den oberen, um einen bequemen und sicheren Sitz zu erreichen. (Die Bänder können Sie lockern, indem Sie die Schnallen nach außen drücken).



4. Überprüfen Sie den Dichtsitz durch Über- oder Unterdruck, wobei die Überdruckmethode zu bevorzugen ist.

## Dichtsitzprüfung

Dichtsitzkontrolle durch Überdruck

- Verschließen Sie mit der Handfläche das Gehäuse des Ausatemventils und atmen Sie langsam aus.
- Hebt sich die Maske leicht an, ohne daß Luft zwischen Gesicht und Dichtrand austritt, so ist ein sicherer Dichtsitz gewährleistet.
- Wenn Sie ein Entweichen der Luft bemerken, korrigieren Sie den Sitz der Maske auf dem Gesicht oder spannen Sie die Bänder neu, um die Leckage zu beseitigen.
- Wiederholen Sie die Prüfung.

Dichtsitzkontrolle durch Unterdruck

- Bedecken Sie mit Ihren Handflächen (oder passend zugeschnittenen Kartonstücken) die Filterflächen, atmen Sie vorsichtig ein und halten für 5-10 Sekunden die Luft an. Wenn sich dabei der Maskenkörper leicht zusammenzieht, ist ein guter Dichtsitz gewährleistet.
- Wenn Sie jedoch eine Leckage bemerken, so korrigieren Sie bitte den Sitz der Maske und/oder spannen Sie die Bänder nach.
- Wiederholen Sie die Dichtsitzkontrolle.

## 3M Ersatzteile und Zubehör

Da die Masken der Serie 7000 nur aus wenigen Bestandteilen aufgebaut sind, ist die Wartung sehr einfach durchzuführen.

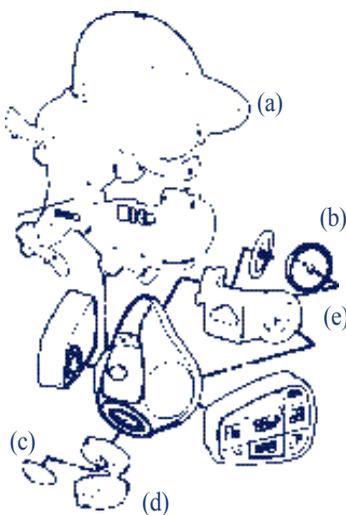
Die folgenden Ersatzteile sind erhältlich:

Produkt Nr. 7002 - Gummi-Halbmaske (Größe M)  
7003 - Gummi-Halbmaske (Größe L)

Teile Nr.	Beschreibung
7281 (a)	Bebänderung
7282 (b)	Einatemventil
7283 (c)	Ausatemventil
7284 (d)	Ausatemventil-Gehäuse, klar
7386 (e)	Filteranschluß
501	Filterdeckel für 5911/5925/5935
502	Adapter für Filter der Serie 2000
603	Plattform für Partikelfilter
105	Reinigungstücher

Produkt Nr. 7002S - Silikon Halbmaske (Größe M)  
7003S - Silikon Halbmaske (Größe L)

Teile Nr.	Beschreibung
7381 (a)	Bebänderung, schwarz
7282 (b)	Einatemventil
7283 (c)	Ausatemventil
7284 (d)	Ausatemventil-Gehäuse, schwarz
7386 (e)	Filteranschluß
501	Filterdeckel für 5911/5925/5935
502	Adapter für Filter der Serie 2000
603	Plattform für Partikelfilter
105	Reinigungstücher



3M Deutschland GmbH  
Carl-Schurz-Straße 1  
41453 Neuss  
Tel.: +49 (0) 2131 14 26 04  
Fax: +49 (0) 2131 14 32 00  
E-Mail: arbeitsschutz.de@mmm.com  
Web: www.3Marbeitsschutz.de

3M (Schweiz) GmbH  
Eggstrasse 93  
8803 Rüschlikon  
Tel.: +41 (0) 44 724 91 51  
Fax: +41 (0) 44 724 94 40  
E-Mail: arbeitsschutz-ch@mmm.com  
Web: www.3Marbeitsschutz.ch

3M Österreich GmbH  
Kranichberggasse 4  
1120 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 86 686 541  
Fax: +43 (0) 1 86 686 229  
E-Mail: arbeitsschutz-at@mmm.com  
Web: www.3Marbeitsschutz.at

## Warnhinweise

- Das vorliegende Atemschutzgerät liefert keinen Sauerstoff. **Nicht in sauerstoffarmer Umgebung verwenden\***
- Die Maske darf nicht verwendet werden, wenn der Gefahrstoff schlechte Warneigenschaften besitzt, unbekannt ist oder eine unmittelbare Gefahr für Leben oder Gesundheit darstellt.  
(Das druckluftunterstützte System S-200 kann, bei Fremdbelüftung (ohne angebrachte Filter) gegen Gefahrstoffe mit schlechten Warneigenschaften eingesetzt werden)
- An den Masken dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Der Dichtsitz und damit die Wirksamkeit der Maske wird durch Bart oder andere Haare im Bereich der Dichtlippe stark beeinträchtigt.
- Verwenden Sie die Maske nicht, wenn der Gefahrstoff oder die Konzentration unbekannt ist.
- Diese Atemschutzmasken dürfen nicht als Fluchtmasken verwendet werden.
- Verlassen Sie sofort den Arbeitsplatz, überprüfen Sie die Atemschutzmaske und tauschen Sie die Maske und/oder die Filter aus, wenn:
  - die Atemschutzmaske beschädigt ist
  - das Atmen schwer fällt oder der Atemwiderstand ansteigt
  - Schwindelgefühle oder Reizungen auftreten
  - Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffes auftreten.
- Die Maske sollte in einem geschlossenen Behälter in nicht schadstoffbelasteter Umgebung gelagert werden.
- Verwenden Sie die Maske nur in Übereinstimmung mit den Gebrauchsanleitungen für Maskenkörper und Filter.

\* 3M Empfehlung: Minimum 19,5 Vol.% Sauerstoff.

Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepaßt und während der gesamten Aufenthaltsdauer im gefahrstoffbelasteten Bereich getragen wird.

3M bietet Ihnen Beratung bei der Auswahl von geeigneten Atemschutzprodukten sowie gezielte Schulungen für deren korrekte Anwendung.

Sollten Sie weitere Beratung oder ausführliche Unterlagen zu unserem Atemschutz- / Trainings-Programm wünschen, wenden Sie sich bitte an 3M: Telefon Nr.: Österreich: 01/86 686-205 - Schweiz: 044 724 92 21 oder nutzen Sie bei technischen Fragen unsere Atemschutz-Hotline: Österreich: 01/86 686-255 - Schweiz: 044 724 94 21.